

Martin Doerry / Markus Verbeet

WIE GUT IST IHRE ALLGEMEINBILDUNG?

Kultur

Der große SPIEGEL-Wissenstest
zum Mitmachen

Kiepenheuer & Witsch



Verlag Kiepenheuer & Witsch, FSC®-N001512

1. Auflage 2011

© 2011 by Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln

© SPIEGEL-Verlag, Hamburg 2011

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Barbara Thoben, Köln

Umschlagmotiv: © mipan – www.fotolia.com

Gestaltung und Satz Innenteil: Felder KölnBerlin

Gesetzt aus der Foundry

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

ISBN 978-3-462-04367-9

DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

1 Wie mache ich mit?

Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, nehmen Sie einen Stift in die Hand und halten Sie eine Uhr mit Sekundenzeiger im Blick. Los geht's – Sie haben 30 Sekunden pro Aufgabe. Wenn Sie bis dahin keine Antwort gefunden haben, springen Sie zur nächsten Aufgabe.

2 Wie ermittle ich mein Ergebnis?

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit den Lösungen ab Seite 97. Für jede richtige Antwort geben Sie sich einen Punkt. Wenn Sie – wie bei manchen Aufgaben – einen Namen oder einen Begriff schreiben mussten: Werten Sie die Antwort auch dann als richtig, wenn Sie einen kleinen Schreibfehler gemacht haben (etwa: Harald Schmitt statt Harald Schmidt). Zählen Sie schließlich für jeden der fünf Bereiche Ihre Punktzahl.

Zahl der richtigen Antworten pro Themengebiet

28–30 = sehr gut

23–27 = gut

18–22 = befriedigend

13–17 = ausreichend

weniger als 13 = mangelhaft

3 Wie vergleiche ich mein Ergebnis?

Wenn Sie Ihr Ergebnis mit den anderen Teilnehmern des SPIEGEL-Wissenstests KULTUR vergleichen wollen, müssen Sie eine kleine Rechnung vornehmen: Zählen Sie alle richtigen Antworten aus den fünf Bereichen zusammen. Die Grafik zeigt Ihnen, wie gut Sie im Vergleich zu den anderen Teilnehmern abgeschnitten haben.

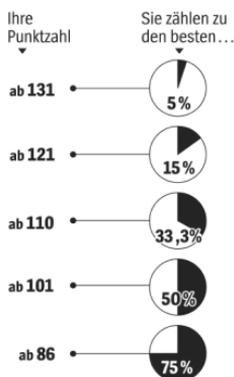
Beispielrechnung

Richtige Antworten in ...

»Deutschsprachige Literatur«	25
»Internationale Literatur«	23
»Musik und Tanz«	19
»Film und Fernsehen«	27
»Bildende Kunst«	18
Gesamtzahl richtige Antworten	112

Das heißt: Sie zählen zu den besten 33,3 % der Teilnehmer.

Ihr persönliches Ergebnis im Vergleich



DIE FRAGEN DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR



FRAGE 1

Goethes Faust hat, ausweislich des berühmten Monologs in dem Drama, viele Fächer studiert. Welches nicht?

- 1 Philosophie
- 2 Theologie
- 3 Germanistik
- 4 Medizin



FRAGE 2

Wie heißt die deutschsprachige literarische Vorlage des Films »Eyes Wide Shut« von Stanley Kubrick?

- 1 »Traumnovelle« von Arthur Schnitzler
- 2 »Radetzkmarsch« von Joseph Roth
- 3 »Der Turm« von Hugo von Hofmannsthal
- 4 »Der Proceß« von Franz Kafka

FRAGE 3

Wer schrieb das mittelalterliche Versepos »Tristan«?

- | | | |
|---|----------------------------|---|
| 1 | Gottfried von Straßburg | 0 |
| 2 | Hartmann von Aue | 0 |
| 3 | Walther von der Vogelweide | 0 |
| 4 | Neidhart von Reuental | 0 |

FRAGE 4

Im Roman »Homo faber« von Max Frisch hat der Held ein Verhältnis ...

- | | | |
|---|---------------------------|---|
| 1 | mit seinem Kindermädchen. | 0 |
| 2 | mit seiner Tochter. | 0 |
| 3 | mit seiner Lehrerin. | 0 |
| 4 | mit einem Schulfreund. | 0 |

FRAGE 5

Wo hielt Martin Walser 1998 seine umstrittene Rede, in der er sich gegen eine »Instrumentalisierung« des Holocausts aussprach?

- | | | |
|---|--------------------------------|---|
| 1 | Im Kölner Gürzenich | 0 |
| 2 | In der Frankfurter Paulskirche | 0 |
| 3 | In der Münchner Universität | 0 |
| 4 | Im Berliner Reichstag | 0 |



FRAGE 6

In welchem Jahrhundert erfand Johannes Gutenberg den Buchdruck?

- 1 11. Jahrhundert
- 2 13. Jahrhundert
- 3 15. Jahrhundert
- 4 17. Jahrhundert

FRAGE 7

Was war 1973 die Ursache des Todes der österreichischen Dichterin Ingeborg Bachmann?

- | | | |
|---|---------------------|---|
| 1 | Brennende Zigarette | 0 |
| 2 | Überdosis Heroin | 0 |
| 3 | Schlaganfall | 0 |
| 4 | Verkehrsunfall | 0 |

FRAGE 8

Heinrich von Kleist beschrieb in einer Erzählung einen Rächer, der aus seinem Gerechtigkeitsempfinden heraus mit dem Gesetz in Konflikt gerät. Wie heißt der Mann?

- | | | |
|---|-------------------|---|
| 1 | Spartakus | 0 |
| 2 | Robin Hood | 0 |
| 3 | Michael Kohlhaas | 0 |
| 4 | August der Starke | 0 |

FRAGE 9

Wer gewann nicht den Literaturnobelpreis?

- | | | |
|---|-----------------|---|
| 1 | Heinrich Böll | 0 |
| 2 | Theodor Mommsen | 0 |
| 3 | Thomas Mann | 0 |
| 4 | Christa Wolf | 0 |



FRAGE 10

Welches Zitat stammt aus Schillers »Das Lied von der Glocke«?

- 1 Es irrt der Mensch, solang' er strebt.
- 2 Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich alles wissen.
- 3 Doch mit des Geschickes Mächten ist kein ewger Bund zu flechten.
- 4 Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.